

Präsentation mit Diskussion:

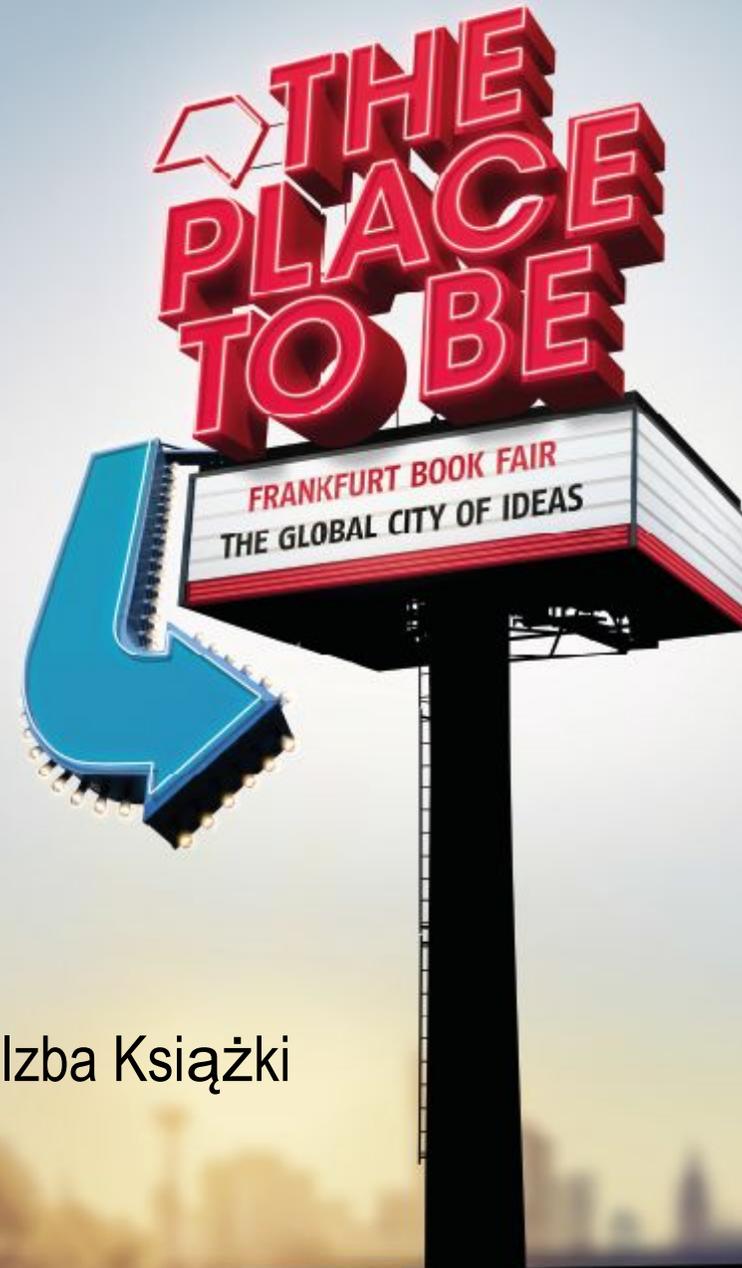
Survival kit for independent booksellers

Die Buchhandlung als kulturelles Zentrum lokaler Communities

Sprecher: David Mesche, Buchbox, Berlin

Veranstalter:

Frankfurter Buchmesse in Partnerschaft mit PIK Polska Izba Książki



Finanzielle
Unterstützung:



Partner:



Vorstellung David Mesche

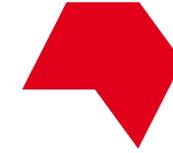


**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

- Geboren in Berlin
- Buchhändlerfamilie
- Ausbildung zum Buchhändler 1996
- Arbeit in großen Buchhandels-Ketten bis 2005
- Erste Erfahrungen auf dem Flohmarkt
- Eigener Buchladen seit 2005: BUCHBOX! kaum Startkapital
- Heute 4 Filialen in zwei Stadtteilen in Berlin
- Postmaterielle Kundschaft
- 21 Mitarbeiter, davon 4 Filialleiter
- Umsatz 2.4 mio €
- Veränderung in 2014: + 10%



Situation des unabhängigen Buchhandels in Deutschland



FRANKFURTER
BUCHMESSE

Vorgeschichte

- Bis 2000: Gemütliche Bestandswahrung
- Seit 2000: Expansion der Ketten
- Seit 2004: Amazon expandiert
- Seit 2009: Ebooks / Kindle

2014

- Buchumsatz in Deutschland: 9.3 Milliarden
- 6.000 Läden,
- 30.000 Mitarbeiter
- Verlage direkt: 20 %
- Anteil Online-Handel: 16 %
- Anteil stationärer Buchhandel: 49 %
 - Davon Ketten 66 % (3 Milliarden)
Thalia, Weltbild, Mayersche

Situation des unabhängigen Buchhandels in Deutschland



FRANKFURTER
BUCHMESSE

Größte Buchhandelsketten

Thalia: 230 Filialen / 1 Milliarden Umsatz



Weltbild 85 Filialen / 400 Millionen Umsatz



Hugendubel 75 Filialen / 330 Millionen Umsatz



Mayersche 42 Filialen / 165 Millionen Umsatz



Situation des unabhängigen Buchhandels in Deutschland



FRANKFURTER
BUCHMESSE

- 3.800 Buchläden
- 1,5 Milliarden Umsatz
- 6.000 Mitarbeiter
- 400.000 € / Betrieb

Situation des unabhängigen Buchhandels in Deutschland



FRANKFURTER
BUCHMESSE

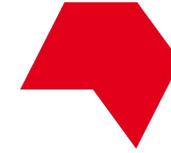
Aktueller Trend

2013: Stationärer Buchhandel +0,9 % Onlinehandel: -0,5 %

2014: Stationärer Buchhandel +0,6 % Onlinehandel: -3,1 %

2015: ?

Situation des unabhängigen Buchhandels in Deutschland



FRANKFURTER
BUCHMESSE

Stimmung verbessert. Dennoch:

Spreu trennt sich vom Weizen. Nicht alle werden überleben. Innovation und Aufklärung helfen.

Herausforderung: Engagement und Unterschiede zum Onlinehandel und den Ketten müssen mehr herausgearbeitet werden

Leseförderung

Events / Buchhandlung zum kulturellen Mittelpunkt machen

Steuern, veröden Innenstädte, Ausbeutung von Mitarbeitern durch Onlinehandel, Umweltbelastung durch Pakete-Wahnsinn ect. muss mehr thematisiert werden

BUCHBOX! Konzept und Besonderheiten



FRANKFURTER BUCHMESSE

corporate design



BUCHBOX! Konzept und Besonderheiten



FRANKFURTER BUCHMESSE

Events & Erlebnisse

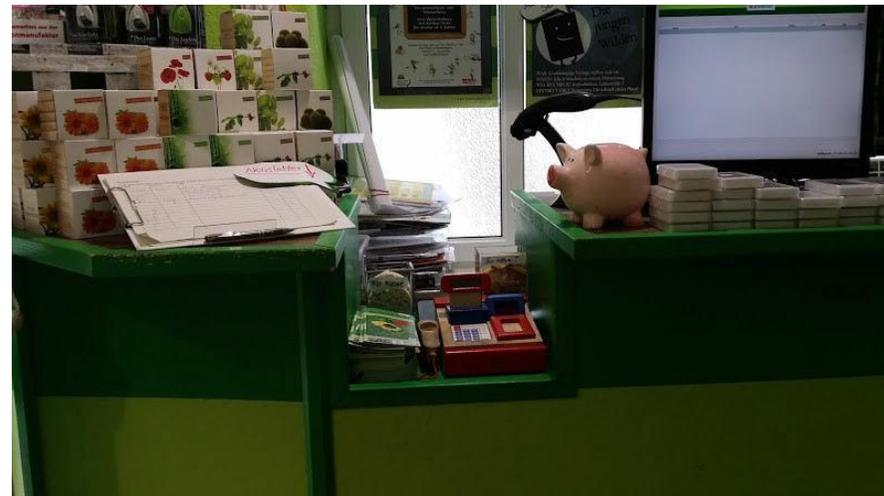


BUCHBOX! Konzept und Besonderheiten



FRANKFURTER
BUCHMESSE

Überraschungen



BUCHBOX! Konzept und Besonderheiten



FRANKFURTER BUCHMESSE

Persönlichkeit

4 KINDER-BOXPOST!

Einladung 3. Bilderbuchfest
10.07.2016

Am Helmholzplatz (siehe Seite 8)

Musik
Lesungen
Bücher

- Kai Lüftner, Muckemacher und viel Musik!
- Lesetipps aus der BUCHBOX! und von eu
- Kiezbuchhändler Kai stellt sich vor

Unsere Lesetipps für die warme Jahreszeit

Lisa Owens: Abwesenheitsnotiz

Claire ist Ende zwanzig, lebt in London und hat gerade kurzerhand ihren Job gekündigt. Glücklicherweise dort wo fahren nicht und jetzt will sie endlich ihre Berufung finden, den perfekten Job. Nur leider ist es gar nicht so einfach, je mehr Freizeit man hat, desto weniger Zeit. Und was will sie überhaupt? Der erste Roman von Lisa Owens ist ein grandioses Debut. Der Roman spielt nur so wie Witz und verliert trotzdem nicht seinen eigentlich ernsthaften und auch liebevollsten Unterton. Freunde und Familie scheinen zunehmend an ihrem Plan, sich selbst zu finden, zu zweifeln und auch Claire ahnt bald, dass es die große Bestimmung für sie wohl nicht gibt.

Es ist mit Abstand das beste Buch, das ich in letzter Zeit gelesen habe. Mit keiner Romanfigur konnte ich mich jemals besser identifizieren, trotz oder vielleicht gerade aufgrund ihres irrationalen Verhaltens. Nie habe ich mich besser verstanden gefühlt. Warum wissen denn außer mir eigentlich immer alle so genau, was sie beruflich und privat erreichen wollen? Warum macht die schier unendliche Zahl der Möglichkeiten das Entscheiden immer schwerer? Wer sich das schon mal gefragt hat, sollte unbedingt zu „Abwesenheitsnotiz“ greifen!

Wir sind für dich da

Luise, Dagmar, David, Hannah, Eleonora, Theresa

Die BUCHBOX! - Geschichte eines literarischen Projektes

Als Ina Klotter und David Mesche ihre angelegten Bücher an Sonntagen auf dem Flohmarkt am Rosenthaler Platz verkaufen, ahnen sie nicht, dass es eines Tages die BUCHBOX! geben würde. Inzwischen war die Besetzung der Marktbesucher so überbordend, da musste ein eigener Laden her. Die beiden Gründer kündigten ihre Jobs bei einer starren, großen Buchkette, und erfinden zusammen mit ihrem Team eine völlig neue Art, Bücher zu verkaufen. So entstand die BUCHBOX! - eine kleine Buchhandlung mit dem Namen BUCHBOX! in der Mitte von Prenzlauer Berg. Hier wird Literatur Tag für Tag zum Erlebnis. Vom Paracelsus über Lesungen bis hin zu Projekten für Kinder.

Zusätzliche Kooperationen mit Kinas und Schulen wecken zudem schon früh die Lust am Lesen. Kein Wunder, dass sich die BUCHBOX! zu einer Buchhandlung mit besonderer Zielsetzung entwickelt hat: in Recyclingsorten und Recyclingmaterial auf plastikfreier Basis leben die Kiezbuchhändlerinnen ihr privates Umweltbewusstsein auch bei ihrer Arbeit.

Erlebe selbst den Zauber dieses literarischen Projektes. Herzlich willkommen im Reich der guten Lesenden!

Geöffnet / opening hours:
Montag bis Samstag
9:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Bestellungen:
Telefonisch: 43 65 90 91
Online: www.buchboxberlin.de
Mail: helmholz@buchboxberlin.de

Besuche uns auf facebook!
[facebook.com/buchbox](https://www.facebook.com/buchbox)

START | BÜCHER | EVENTS | KINDERBOX | ÜBER UNS | KONTAKT | SHOP

Bernd

1.) Wie hat sich deine Liebe zur Literatur entwickelt?
Schneider-Bücher waren keine Literatur, aber ich habe sie gesammelt und geliebt. Dann kam Camus' „Fremder“, bis heute großartig. Ich bin in kleine Buchhandlungen gegangen und habe mir Nachschub geholt. Das war ein schönes Gefühl. Wenn ich zurückdenke, habe ich auch Unmengen Betriebsbücher gelesen. Irgendwann bin ich dann überall gewesen, wo ich längt war.

2.) Welche Bücher haben dich besonders begeistert? Warum?
Paul Auster kann sich gar nicht von meiner Lieblingsgitarre scheiden, von der „Musik des Zufalls“ bis „Unsichtbar“, ein unbestrittener Meister. Er ist magisch und traumig. Sisi Hestved tut es ihm nach in „Was ich liebte“, das wird zu den bleibendsten Büchern der Weltliteratur gehören. Ich mag Philip Roth, zuletzt „Nemesis“, Schicksalsromane sind mein Ding, wo es um alles geht. Literatur ist auf Leben und Tod. Das beweist auch Peter Stamm wie in „An einem Tag wie diesem“. Kennt ihr Dobell's „Masimo Marini“ - eine griechische Tragödie par excellence, oder Abbotts „Späte Ernte des Henry Cages“. Superlative für die Seele.

3.) Welche Ausbildung hast du und strebst du an?
Ich habe Gott und die Welt studiert und dazwischen mein Diplom gemacht. Am selben Tag, als ich mein Diplom in der Tasche hatte, habe ich bei einer Buchhandlung angeheuert und aus meiner Leidenschaft meinen Beruf gemacht, von der Pöcke auf, auch in den Schulen des Buchhandels. Bis heute fällt mir für mich kein besserer Beruf ein als der des Buchhändlers, Passion und Berufung.

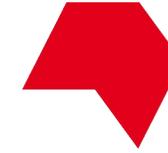
4.) Warum engagierst du dich für die BUCHBOX!? Was gefällt dir besonders an deiner Arbeit?
Eine Buchbox ist anders. Vielfach grün, vielfältig, nicht ideologisch aber voller guter Ideen, cool und warmherzig. Die Perfektion ist die Liebe zu den Büchern, die Freundlichkeit zu den Gästen und die

BUCHBOX!
Kiezbuchhandlung

David Mesche

Mail: david.mesche@buchboxberlin.de
Ruf: 030-43 65 90 94
Post: BUCHBOX!, Lettstr. 5, 10437 Berlin
www.buchboxberlin.de

BUCHBOX! Konzept und Besonderheiten



FRANKFURTER BUCHMESSE

CSR (Corporate_Social_Responsibility)

- Umweltschutz
- Charity
- Leseförderung



Spendenprojekt

Der BUCHBOX-kinderkoffer

Hilf uns, Bücherkoffer für Kinderprojekte im Kiez zu packen. Spende uns Geld. Oder alte (Fach-)Bücher, die wir zu Geld machen. Und melde uns Kiezprojekte, die den BUCHBOX!kinderkoffer brauchen.

Du möchtest helfen? Unterstütze uns mit Geld- und Bücherspenden, die du in unseren Läden abgibst. Die passend zusammengestellten Koffer schenken wir dann unseren Partnern.

Du möchtest unser Partner werden? Dann sprich uns an!

Damit fördern wir gemeinsam Lesen, Bildung und Integration und zeigen, wie wunderbar die Welt der Bücher ist!

www.buchboxberlin.de

Leseförderung- Praxisbezogene Beispiele



FRANKFURTER
BUCHMESSE

Warum?

- Kinder sind die Kunden von Morgen
- Kinder kommen mit den Eltern wieder
- Kinder haben großen Einfluss auf den Geldbeutel der Eltern
- Kinder erzählen sich positive Erlebnisse weiter



Leseförderung- Praxisbezogene Beispiele



FRANKFURTER
BUCHMESSE

Wichtigste Aktionen der BUCHBOX!

- Welttag des Buches 23. April
- 1 besser
- Lesetüte
- Bücherkoffer
- Lesekinder
- Kinderevents
- Bilderbuchfest



Die Aktionen werden z.T. von Verlagen und der Stiftung Lesen organisiert.
Jedoch fast ausschließlich vom unabhängigen Buchhandel umgesetzt.



Leseförderung- Praxisbezogene Beispiele



FRANKFURTER BUCHMESSE

Leseförderung der "Großen"

- Amazon
- Thalia
- Mayersche



Am 23. April ist Welttag des Buches

Jedes Jahr haben Bücherfreunde in aller Welt diesen Tag dick im Kalender angestrichen: Den 23. April, UNESCO-Welttag des Buches. Die Thalia-Buchhandlungen unterstützen den Welttag mit über 60 spannenden Aktionen für Groß und Klein, um gemeinsam mit ihren Kunden dem Lesen ein großes Fest zu bereiten und die Freude am Lesen mit anderen zu teilen. Mit den Aktionen möchte Thalia auf die Bedeutung des Lesens für die allgemeine Bildung hinweisen und zur Leseförderung beitragen.

Folgende Aktionen fanden statt:

AKTION LESEFREUNDE zum Welttag des Buches 2014



Aktion Lesefreunde

Lese-Fans konnten sich online bei der Aktion „Lesefreunde“ registrieren und aus einer Bücherliste einen von elf Titeln wählen, den sie verschenken möchten und damit Bekannte, Freunde und Kollegen mit der Begeisterung fürs Lesen anstecken.

BÜCHERBAUM-AKTION zum Welttag des Buches 2014



Der Bücherbaum

In Kooperation mit Schulklassen, Kinderheimen und weiteren Einrichtungen wurden Bücher an einem Baum aufgehängt. Thalia-Kunden konnten die Bücher „pflücken“ und für die Kinder erwerben. Pro verkauftes Buch legte Thalia ein weiteres Exemplar als Spende obendrauf.

BUCHHÄNDLERTIPPS zum Welttag des Buches 2014



Persönliche Expertentipps

In zahlreichen Thalia-Buchhandlungen fanden Kunden rund um den Welttag des Buches ganz persönliche Empfehlungen unserer Buchhändlerinnen und Buchhändler: Wir haben eine große Bandbreite unserer Lieblingsbücher zusammengestellt.

Zum Hintergrund:

Im Jahr 1995 hat die UNESCO den 23. April zum offiziellen "Welttag des Buches und des Urheberrechts" ausgerufen. Der Todestag von Shakespeare und Cervantes soll auf die fundamentale Bedeutung des Buches und seine unverzichtbare Rolle auch in der Informationsgesellschaft hinweisen, so die Deutsche UNESCO-Kommission. Maßgeblich unterstützt vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Stiftung Lesen hat sich der Tag in Deutschland als landesweites Lesefest etabliert.

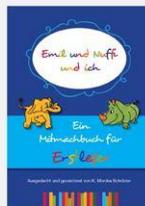


Stiftung Lesen

"Emil und Nuffi und ich" - ein Projekt der Mayerschen Buchhandlung, mit freundlicher Empfehlung der Stiftung Lesen.

Leseförderung - Unser wichtigstes Anliegen

Das Engagement der Mayerschen beginnt schon bei den Kleinsten in den Kindergärten und Grundschulen. Seit Jahren unterstützen wir den **Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels**, verteilten die Bücher „**Ich schenk dir eine Geschichte**“ zum Welttag des Buches, bieten **Führungen durch die Buchhandlung** an und finanzieren Schul-Abos für das Projekt „**Zeus Zeitungspatenschaften**“. Vor allem aber ist die Mayersche mit ihrem eigenen **Leseförderprojekt mit dem Buch „Emil und Nuffi und ich“** in zahlreichen Grundschulen im Westen Deutschlands aktiv.



Derzeit arbeiten die Mayersche und die mitmachenden Schulen mit dem Buch **"Emil und Nuffi und ich"** der Autorin K. Monika Schröder. Die Mayersche stellt den ersten beiden Schuljahren kostenlose Klassensätze des Buches zur Verfügung - einzige Gegenleistung ist eine Rückmeldung nach Abschluss des Projektes, wie Lehrern und Schülern die Arbeit mit dem Buch gefallen hat. **Aufgrund der großen Resonanz haben wir aktuell eine dritte Auflage von "Emil und Nuffi und ich" gestartet.** Schulen, die gerne teilnehmen würden, wenden Sie sich bitte an Simone Thelen s.thelen@mayersche.de.

LESEN MACHT SPASS WETTBEWERB 2015

Amazon hat den Grundschulwettbewerb „Lesen macht Spaß“ im regionalen Umfeld aller deutschen Standorte durchgeführt, um die Les- und Schreibkompetenz von Schülern zu fördern. Insgesamt haben über 200 Grundschulklassen von Dezember 2014 bis Februar 2015 an den regional veranstalteten Schreibwettbewerben teilgenommen. Im März fanden die Preisverleihungen in den Logistikzentren statt. Der Wettbewerb wird 2016 wieder durchgeführt. Interessierten können sich gerne an lesenmachtspass@amazon.de wenden.

Leseförderung- Praxisbezogene Beispiele



FRANKFURTER
BUCHMESSE

Partner:

- Stiftung Lesen
- Verlage
- Börsenverein

Fazit:

Die “Großen” überlassen den “Kleinen” das Feld

So bestreitet der Indie-Buchhandel den Löwenanteil der Leseförderung

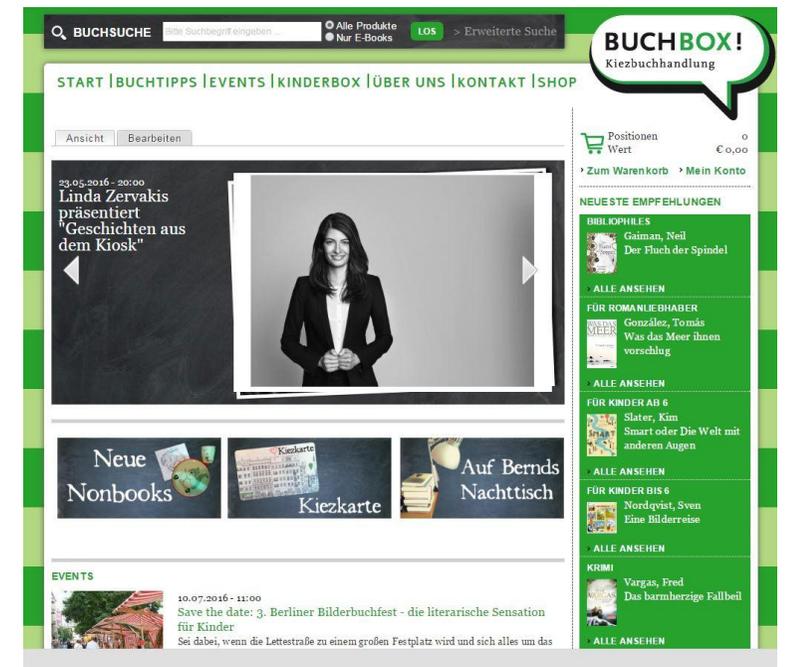
Ein Alleinstellungsmerkmal, das sich zukünftig in Umsatz auszahlen wird



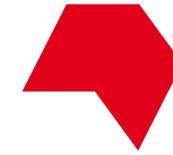
Stiftung Lesen

Onlineshop vs. stationärer Verkauf

- Professioneller Onlineauftritt ist unverzichtbar
- Er zeigt, dass ein Geschäft mit der Zeit geht
- Er sollte jedoch nicht den Verkauf, sondern in erster Linie die Merkmale transportieren, die uns vom reinen Onlinehandel positiv abheben
- Anteil an den Erlösen ist gering



Onlineshop vs. stationärer Verkauf



FRANKFURTER
BUCHMESSE

- Bedroht Amazon den stationären Handel?
- In abgelegenen Gebieten gibt es praktische Vorteile:
Der Kunde spart Fahrzeit und Geld
- Ebooks kommen extrem komfortabel zum Kunden
- Die Auswahl bei zielgerichtetem Kauf (Fachbuch) ist unschlagbar
- In größeren Städten relativieren sich die Vorteile.
- Der stationäre Handel ist nah und kann schnell liefern
- Die stationäre Handel hilft durch Vorauswahl (Kuration)

- In kleinen Städten muss der Buchhandel als kultureller Motor anerkannt und gefördert werden
- Zusammenschlüsse und Stadtmarketing können helfen
- Eine starke Lobby muss die Nachteile des Onlinehandels in die Öffentlichkeit transportieren





- Fokussieren Sie sich Ihre Kernzielgruppe
- Begeistern und überraschen Sie
- Kooperieren Sie mit anderen Buchhandlungen und mit Geschäften in der Nachbarschaft
- Engagieren Sie sich in Branchenverbänden und bei “Buy Local”
- Zeigen Sie ihre Stärken: Persönlichkeit, persönliche Empfehlungen
- Diskutieren Sie Ideen und Innovationen im Team
- Zeigen Sie, das Sie up-to-date sind mit social-media und Internet

Besuchen Sie uns in Berlin!



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

